

## AMT S I N F O R M A T I O N S S Y S T E M

**Drucksache - 0804/2011**

**Betreff:** Ansiedlung von Möbel Kraft auf dem Gebiet der Kleingartenanlage Prüner Schlag  
**Status:** öffentlich **Drucksache- Art:** Einwohneranfrage  
**Federführend:** Die Stadtpräsidentin  
**Beratungsfolge:** Ratsversammlung  
29.09.2011 Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Ratsversammlung

---

**Der Bürgermeister** Kiel, 26.09.2011  
Dezernent für Stadtentwicklung und Umwelt

**Antwort auf Einwohneranfrage****Drucksache  
Ansiedlung von Möbel Kraft auf dem Gebiet der Kleingartenanlage Prüner Schlag**

**Anfrage des Herrn Alexander Radtke vom 21.09.2011  
zur Ratsversammlung am 29.09.2011**

Die zur Sitzung der Ratsversammlung am 29.09.2011 gestellte Einwohneranfrage beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:** **Wie hat sich das Verhältnis versiegelter Flächen zur Gesamtfläche Kiels in den letzten 20 Jahren entwickelt ?**

Antwort: Zurzeit sind ca. 50 % des Stadtgebietes der Landeshauptstadt Kiel versiegelt.

Eine Statistik hierzu wird seit dem Jahr 2006 geführt. Der Grad der Versiegelung hat sich seit dem Jahr 2006 nur unwesentlich erhöht, genau um 0,1 km<sup>2</sup>.

**Frage 2:** **Wie gewährleistet die Stadt Kiel eine gute Erreichbarkeit der versprochenen Ersatzgärten ?  
Nicht jeder Kleingärtner verfügt - überwiegend altersbedingt – über die nötige Mobilität, weiter entfernte Gärten zu erreichen.**

Antwort: Die Stadt strebt an, allen Kleingärtnern, die von der Ansiedlung des Möbelmarktes betroffen sind, Ersatzgärten anzubieten, sofern daran seitens der Kleingärtner Interesse besteht.

Im Rahmen des mit dem Unternehmen „Möbel Kraft“ zu schließenden Kaufvertrages sollen hierzu umfassende Regelungen vorgesehen werden.

Mit dem Ziel, ortsnahe und gut erreichbare Ersatzgärten anbieten zu können, ist daher beabsichtigt, dass die Fa. Möbel Kraft in Absprache mit der Landeshauptstadt Kiel und dem Kreisverband der Kleingärtner e.V. folgende Reihenfolge bei der Bereitstellung von Ersatzgärten einhalten:

- An erster Stelle sollen Ersatzgärten möglichst durch Herrichtung einzelner Kleingärten auf einem Teil der Kauflfläche, die nicht für die Errichtung und den Betrieb der Möbelhäuser benötigt wird, angeboten werden.
- Sofern dies nicht möglich ist, sind Ersatzgärten in bestehenden Anlagen in der unmittelbaren Umgebung den Kleingärtnern anzubieten.
- Für ungedeckte Bedarfe sollen dann in Abstimmung mit der Stadt neue Ersatzflächen erschlossen und hergerichtet und zur Pacht angeboten werden. Die Stadt sieht sich je nach Struktur des Bedarfs in der Lage 100 – 150 Parzellen schnell im Bereich Hassee zu mobilisieren. Darüber hinaus stehen stadtwweit weitere Potentialflächen zur Verfügung.

**Frage 3: Die Eröffnung der Pläne, Möbel Kraft am Prüner Schlag anzusiedeln, kam überraschend. Ich bitte um eine Darstellung der Stadt Kiel, wieso im Vorfeld niemand sonst informiert wurde und warum die Pläne in der Sommerpause veröffentlicht wurden.**

Antwort: Die Verwaltung der Landeshauptstadt Kiel hat allein die Aufgabe, Beschlüsse der Ratsversammlung fachlich vorzubereiten, wenn – wie bei Möbel-Kraft - ein Bebauungsplan das notwendige Baurecht erst schaffen soll. Die letztverbindliche Entscheidung trifft jedoch nicht die Verwaltung, sondern der Rat nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und nach einem im Baugesetzbuch verbindlich festgelegten öffentlichen Beteiligungsverfahren. Eine Entscheidung wird voraussichtlich erst in einem Jahr erfolgen. Die Verwaltung hat die Ortsbeiräte und die Mitglieder der Ratsversammlung in üblicher Weise beteiligt und darüber hinaus eine Grundsatzentscheidung dem eigentlichen Planungsverfahren vorgeschaltet. Damit war eine demokratische Teilhabe schon sehr frühzeitig gewährleistet, wie die von mehreren Hundert Bürgerinnen und Bürger besuchten Ortsbeiratssitzungen am 16. August im Ratssaal gezeigt hat. Zu diesem Zeitpunkt waren die Sommerferien in Schleswig-Holstein beendet. Die Verwaltung und die Vorhabenträgerin informierte am 22.07.2011 zunächst die Herren Voelz (Vorsitzender) und Mehrens (Rechtsbeistand) vom Kreisverband Kiel der Kleingärtner e.V. über die beabsichtigte Ansiedlung des Möbelmarktzentrums in Kiel und unmittelbar darauf die Fraktionen der Ratsversammlung. Darüber verfasste die Verwaltung eine Presseerklärung, die von der Presse am 23.07.2011 aufgegriffen wurde.

Peter Todeskino  
Bürgermeister

Online-Version dieser Seite: <http://10.1.4.22/allrisnetai/vo020.asp?VOLFDNR=14259>